

Heideblütenfest 2011

Meißendorf

Das Heideblütenfest 2011 fand wie immer am letzten Wochenende im August statt: 27. + 28. August.

Neue **Heidekönigin ist Isabell Lindhorst**, 1. Hofdame Ulrike Soldan, 2. Hofdame Judith Beckmann.

Kinderkönigin wurde Luisa Meißner, 1. Hofdame Lisa Heller, 2. Hofdame Michelle Boy.

Obwohl der Wetterbericht gemischtes Wetter ansagte, wurde es ein sehr schönes Fest und wir bedanken uns bei allen Besuchern des Festes – sie waren zahlreich und gut gelaunt. DANKE!

Nachdem das Heideblütenfest für das Helferteam schon seit Monaten lief, und nachdem dies ab 13. August für alle sichtbar wurde (Heideschneiden – Kronen binden – Kronen im Dorf aufhängen) startete das Fest ganz offiziell am Samstag, 27. August am frühen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Zahlreiche Frauen des Dorfes trugen selbstgebackene Kuchen herbei und allein am Samstag wurden über 30 Kuchen und Torten verspeist!

Dann tanzten die Mädchen, die Kinderkönigin werden wollten. Moderiert und motiviert von Dirk Hartmann, tänzerisch angeleitet von der scheidenden Heidekönigin Leonie Felgentreu und ihrer jüngeren Schwester Lianne drehten sich über 20 „Prinzessinnen“ nach der Musik. Die Jury traf ihre Wahl und kürte Luisa Meißner zur Kinderkönigin – zur Freude der bisherigen Königin Melina, denn die beiden sind „dicke“ Freundinnen!

Weiter ging der Nachmittag mit mehr Kaffee und Kuchen, mit Spielen und Musik. Die Kinder hatten Programm auf dem Zelt, aber auch draußen bei Karussell und Schiffschaukel.

Gegen 20.30 Uhr hatte die Band Exxited aufgebaut und angestimmt. Fleißige Helfer saßen an der Eintrittskasse oder kontrollierten die Tanzbänder, das Thekenteam war in Schwung, die Cocktailbar wurde von Freiwilligen betreut, die Moderatorinnen hatten die Kandidatinnen vorbereitet, beruhig, eingestimmt, ans Mikrophon gewöhnt. Dann ging es um einen der Höhepunkte des Festes: Tanz der Kandidatinnen und Wahl der neuen Heidekönigin! Fünf Bewerberinnen standen bereit, als sich spontan eine weitere fand und „in den Ring stieg“. Unterstützt von flotten Meißendorfer Tänzern drehten die Kandidatinnen ihre Runden. Das „Volk“ stand rundum, mit wohlwollenden Blicken und gezücktem Stift. Dann mussten sie sich entscheiden. Während die Kandidatinnen in der Cocktailbar verschwanden, sammelten Helferinnen die Wahlzettel ein. Unparteiische verschwanden im Dorfgemeinschaftshaus und zählten die Stimmzettel aus. Mittlerweile waren wieder Freiwillige unterwegs und boten bunte Lose an, Stück 50 Cent. Schnell waren auch diese verkauft und die glücklichen Gewinner holten die Tombolagewinne ab. Diese konnten sich

wahrlich sehen lassen: vom Flachbildmonitor zum Karton mit frischen Eiern waren viele sehr verschiedene Gewinnen gesponsert worden.

Und dann machten Anika Riemann und Jennifer Lohmann als Moderatorinnen des Abends die Verkündigung der neuen Heidekönigin sehr spannend. Ulrike Soldan, die Spontane, war von ihrer Wahl völlig überrascht. Auch Isabell wagte nach Ansage der 2. und dann der 1. Hofdame gar nicht mehr zu hoffen. Ein Detail am Rande: eigentlich war Charlyne Bruder als Hofdame gewählt. Weil sie die Aufgabe aber schon 2 mal übernommen hatte, trat sie zurück und machte den Weg frei für die Nächstplatzierte. Eine großzügige Geste, die vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurde.

Mit der tollen Musik von Exxited ging der Abend dann gut weiter, es wurde fleißig getanzt. Da inzwischen die Altersgruppe gewechselt hatte, passte die Band ihre Musik an. Offenbar gefiel das, denn gegen 5 Uhr waren immer noch ein paar Meißendorfer an der Bar... Nun trat die Nachtwache in Aktion und passte nicht nur auf, sondern baute die Cocktailbar ab, damit es mehr Platz für die Kaffeetafel am Sonntag gibt. Ab 7.30 tauchten wieder Aktive auf, um das Zelt auszufegen, die Tische neu einzudecken, die große Krone abzunehmen, damit sie im Umzug mitfahren kann, die Zigarettenskippen aus dem Rasen zu fischen und heile und zerschlagene Biergläser aufzuheben. Während ab ca. 11 Uhr die ersten Touristen ankamen und nach frischem Kaffee Ausschau hielten, wurde am anderen Ende des Dorfes der Umzug zusammengestellt.

Um 13 Uhr startete der Umzug am sog. „Bermuda Dreieck“. Gut 20 Wagen und Gruppen zogen durch die Brückenstraße, auf der Hauptstraße über die Meißer, bogen unter großer Publikumsbeteiligung am Dorfplatz ab Richtung Heidefläche. Angeführt von der Freiwilligen Feuerwehr Meißendorf mit zahlreichen bunten Ballons folgten historische Trecker, dekorierte kleine und große Wagen, kostümierte Dörfler, Bäcker, Ritter, Hippies, Segler und Musikzüge, aktuelle Königinnen, ehemalige Königinnen und Gastköniginnen, sowie die örtliche Politik und viele Meißendorfer. Auf der Krönungsfläche folgten ziemlich viele Ansprachen, dann krönte die scheidende Königin Leonie ihre Nachfolgerin Isabell, verabschiedete sich von ihrem Volk und übergab auch das Mikrophon an die neue Heidekönigin Isabell, die nun mit Krone und Hofstaat, mit Kinderkönigin und ohne sie, mit und ohne Henning Otte fotografiert wurde.

Als alles ordentlich übergeben war, wandten sich die Festbesucher wieder dem Kaffee und Kuchen auf dem Zelt zu. Ein Abend mit Musik „vom Plattenteller“ schloss das 48. Heideblütenfest ab.